



Freihofbrief
Solawi - Neuigkeiten - März 2016

Inhalt

Editorial	3
Aktuelles aus dem Netzwerk	3
AK Beratung sucht Musterunterlagen.....	4
Solawi-Homepage-Redaktion sucht typo3Engel.....	5
Einladung in die Solawi-Regionalgruppen und RegioEmailverteiler.....	5
Neue Solawis/neue Initiativen	5
02633 Göda/OT Leutwitz	5
02827 Görlitz	6
55608 Berschweiler bei Kirn.....	6
76185 SoLaWi Lebensfelder – Karlsruhe und Region	6
Land und Höfe für Solawi	7
Nachfolger/in für Hof Maas gesucht – Oestereiden (Sauerland)	7
Suche Fläche für Solawi im Raum Düsseldorf-Benrath.....	7
Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Sonstige Anzeigen	7
Gärtner*in gesucht - Görlitz.....	7
Solawi-Hof Tangsehl sucht DRINGEND Käsereivertretung ab Mitte Mai.....	8
Der Reimehof bietet einen Praktikumsplatz und einen Ausbildungsplatz	8
PraktikantIn Gemüseanbau gesucht in Liechtenstein-Werdenberg.....	9
Praktikumsplatz auf Solawi-Hof in Hessen (oder Umgebung) ab April gesucht	9
Suche Möglichkeit zur landwirtschaftl./ gärtnerischen Mitarbeit im Raum Köln	10
Familie sucht Lebens- und Arbeitsort	10
Berichte/Wissenswertes	10
Biomeilerbau – Solawi Bonn	10
Solawi-Textilien aus Naturfaser?.....	11
Solawi in den Medien	12
Studie an der Universität Wien zum Mitmachen.....	12
Bewerben für NABU-Förderprojekt! Unterstützung bis zu 60.000€/ Betrieb	13
Hier sind wir eingeladen / Hier können wir mitmachen	13
Termine/Veranstaltungen	14
Regio-Solawi-Netzwerktreffen „Mittendrin“	15
TTIP- Demonstration Hannover	16
RegionalgruppenTreffen Nord	16
Einladung zum Regiotreffen Mitte-West	17
Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft auf Hof Tangsehl.....	17
3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic.....	19
Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerkrats	19
! Herbsttagung 2016 des Solawi Netzwerks !	19
! Frühjahrstagung 2017 des Solawi Netzwerks !.....	19
Impressum	19
Hinweis zum Freihofbrief	19
Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft	20

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Alles bewegt und regt sich und so auch weiterhin wir ☺.

Viele Projekte kommen in die Gänge, die Strukturen entwickeln sich und einige Regionaltreffen stehen vor der Türe ... Ihr seid herzlich eingeladen euch den Regiogruppen anzuschließen und persönliche Kontakte zu knüpfen – es ist immer gut gute Nachbarschaften zu pflegen!

Außerdem sind wir auf der Suche nach Musterunterlagen für die Solawi-Beratung und Unterstützung für die Solawi-Homepage und es gibt wieder viele Angebote und Gesuche.

Unter Wissenswertes findet Ihr einen Bericht über den Biomeilerbau einer Solawi, Anregung zur möglichen Erweiterung von Solawi im Textilbereich, und auch die top agrar hat nun Solawi entdeckt, uvm....

Herzlichen Dank euch allen für diese Lebendigkeit, die durch eure Unterstützung und unser aller Zusammenarbeit möglich ist.

Wir wünschen euch frohe Ostern und schöne frühlingshafte fElertage!

Viel Freude beim Lesen!

herzliche Grüße,

Katharina Kraiß und Christine Rüther

Für das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Aktuelles aus dem Netzwerk

Diesen Monat haben uns beschäftigt:

- Die Organisation des Tagungsortes für die FJT 2017
- Unterzeichnung des offenen Briefes für neue Rechtsformen: www.rechtsformen-fuer-engagement.de/index.html
- Teilnahme an der „Europe for Citizens application“, um urgenci zu unterstützen, Geld für EU-weite Treffen einzuwerben.
- Beteiligung am TTIP-Trägerkreis.
- Beteiligung am Forschungsprojekt zu Solidarökonomie und Biolandbau der Uni Bern
- Bewerbung für das neue Erasmus+ project (Be part of CSA! training programme)
- verschiedene Projekte und Fundraising

- Kommunikation und Entscheidungsfindung ist immer wieder ein Punkt, an dem wir uns weiterentwickeln; u.a. wir nun die Arbeitsplattform wechange.de getestet.
- Die Koordination und gemeinsame Datenablage der Netzwerkbürostellen
- Besprochen wurden weiterhin Themen wie (Flyer-)Slogans, FacebookSeite und Sicherung von „Solawi“ Domains
- die IT Koordination kommt in die Gänge (herzlichen Dank an Julia! Sie macht nochmal Praktikum im Netzwerk)
- Im Rahmendes Praktikums werden u.a. verschieden Listen der Homepage bearbeitet und die neuen Solawis und Initiativen zu den Regiotreffen und in die Regioverteiler eingeladen. (Dank an Maristella! Aktuell Praktikantin im Netzwerk).
- Mitverfolgen und Begleiten weiterer Solawi-CSA Forschung
- Beratungskoordination und Arbeit am Leitbild für den AK-Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Weiteres Alltagsgeschäft: Emails/ Anfragen per Email und Telefon beantworten, den Newsletter schreiben ...

! Tatkräftige und mitdenkende Unterstützung sowie Gedanken zu den Themen, die uns umtreiben, sind immer willkommen. Meldet euch z.B. einfach bei [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

AK Beratung sucht Musterunterlagen

Liebe SoLaWi-Aktive,

der Arbeitskreis Beratung des Netzwerks Solawi bietet Beratung, Begleitung und Informationen für Initiativen, Solawis und auf Solawis umstellende Höfe per Email, Telefon und im persönlichen Vor-Ort Gespräch. Das Angebot wird rege genutzt und es ist wunderbar zu erfahren, dass unser Wissen, was wir als Solawi-Mitglieder und -Produzentinnen gesammelt haben, neue und andere Solawis unterstützen kann.

Bei vielen Anfragen ist es auch hilfreich für die Beratungssuchenden Musterbeispiele an die Hand zu bekommen, die sie ihren besonderen Bedingungen anpassen können. Wir haben etwas Material im Angebot, suchen aber noch dringend Weiteres, um eine möglichst große Vielfalt an Lösungen vermitteln zu können.

Dafür bitten wir Euch um Unterstützung: Wir suchen Vorlagen/Musterbeispiele für Satzungen (Verein, Genossenschaften, ...), Gesellschafterverträge, Pachtverträge, Mitgliedschaftsvereinbarungen, Haushaltsdarstellungen, etc.

Desweiteren ist es eine große Hilfe für die Bewegung, wenn Ihr uns Kontaktdaten von Versicherungen, Steuerberatern, Buchhaltung/ Buchstellen und Rechtsanwälten empfehlen könnt, mit denen Ihr in der Solawi gute Erfahrungen gemacht habt.

Die Infos könnt Ihr an [kgrover\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:kgrover(at)solidarische-landwirtschaft.org) senden.

Bitte teilt uns dabei auch mit, ob wir Eure Unterlagen an Beratungssuchende im Original weiterleiten können oder ob der Wunsch nach vorheriger Anonymisierung besteht.

Wir danken Euch herzlich! ...und fühlt Euch eingeladen Euch mit Euren Fragen auch an den AK Beratung zu wenden.

Kirsten Grover - für den AK Beratung

Solawi-Homepage-Redaktion sucht typo3Engel

Liebe Leute, wer kennt sich gut mit Typo3 aus und hat Lust und Zeit, die Webredaktion des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zu unterstützen?

Zusammen mit zwei weiteren betreue ich ehrenamtlich die Solawi-Netzwerk-Webseite. Da wir alle drei nur Grundkenntnisse haben mit Typo3 stoßen wir schnell an Grenzen bei der Umsetzung von spezielleren Anwendungen auf der Webseite. Konkret geht es kleine bis mittlere Umbauten an der Webseite und Ansprechpartner sein, wenn wir mal wieder nicht weiter wissen.

Das Ganze würde ebenfalls ehrenamtlich laufen. In Absprache mit dem Netzwerk ist es aber möglich, dass Du z.B. kostenfrei an den Netzwerktreffen teilnimmst.

Wenn Du Dich angesprochen fühlst, melde Dich direkt bei der Webredaktion unter:

[redaktion\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion@solidarische-landwirtschaft.org)

oder bei mir: [gerben\(at\)posteo.de](mailto:gerben@posteo.de); null 1 fünf eins 59 44 31 69

Solidarische Grüße, Gabriel

Einladung in die Solawi-Regionalgruppen und RegioEmailverteiler

Die Regiogruppen wachsen zusammen und es findet lebendiger Austausch statt (vgl. Termine s.u.). Wenn ihr noch nicht dabei seid und euch gern regional vernetzen möchtet, tragt euch in die Email-Liste der euch nächst gelegenen Regiogruppe ein:

Weitere Infos zu den Regiogruppen und Eintragen in die Liste: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/das-netzwerk/regiogruppen/

Neue Solawis/neue Initiativen

02633 Göda/OT Leutwitz

Als kleinbäuerlicher Landwirt auf einem Hof der einem Verein gehört betreibe ich Landwirtschaft mit Milchkühen, Gänsen, Schafen und Schweinen, Kartoffelanbau und Streuobstwiesensaft gehören ebenfalls zur Produktpalette wie Getreidekörner-, Mehle, und Schrote. Derzeit betreibe ich einen kleinen Selbstversorgergemüsegarten, welcher bei Interesse erweitert werden kann. Mein besonderes Augenmerk liegt auf alten Nutztierassen, alten Getreidesorten, Gemüsearten und Streuobstsorten,

- Ich suche Verbraucher, welche mit mir einen SOLAWI-Hof gründen und betreiben wollen.
- Region 02 Kamenz/ Bischofswerda / Bautzen

Adresse: Franziskusgemeinschaft e.V., Leutwitz Nr.1, Peter Leppers, 02633 Göda/OT Leutwitz

02827 Görlitz

„RainKultur“ befindet sich in Görlitz am Fuße der Landeskrone und umfasst 2 Standorte (in Schlauroth - die alte Gärtnerei Dilling und in Biesnitz- die alte Stadtbaumschule) mit Streuobstwiesen, Acker für Gemüsebau, einem Teich mit Bachsaiblingen, einer kleinen Herde rauwolliger Pommernschafe und Brillenschafen. www.rainkultur.de

55608 Berschweiler bei Kirn

Seit Mai 2015 haben wir auf unserem biologisch-dynamischen Betrieb die Idee der Solidarischen Landwirtschaft umgesetzt. Die Milch unserer Fleckviehkühe wird in der Hofkäserei zu Milch und Käsespezialitäten veredelt, das eigene Getreide verbacken wir im Holzbackofen zu leckeren Vollkornbrote, im Hühnermobil legen die 225 Hühner fleißig glückliche Eier, die alte Wollschweinrasse wühlt im Freiland rum und vom Acker beziehungsweise Garten gibts allerhand Hackfrüchte und Gemüse. Wir freuen uns über weitere Mitglieder, die sich an einer regionalen, biologisch-dynamischen Landwirtschaft beteiligen wollen.

Betriebsgemeinschaft Schwalbenhof, Rathausstr. 37, <http://schwalbenhof.de/>, kontakt(at)schwalbenhof.de, Tel. 06752 2106

76185 SoLaWi Lebensfelder – Karlsruhe und Region

Unser Gärtnereibetrieb Monika und Wolfgang Denzel in Dettenheim-Rußheim wirtschaftet biologisch-dynamisch, weitgehend Direkteinsaat, samenfeste Sorten, weitgehende Handarbeit. Unsere Verteilstelle: Marktstand von Denzel's auf dem Gutenbergplatz Karlsruhe (Di, Do, Sa 7.00-13.30 Uhr)

Kontakt: Dagmar und Rainer Kroll, Durmersheimer Str. 36, 76185 Karlsruhe, Tel. 0721-406607, krolldagmar(at)gmx.de und krollrainer(at)gmx.de bzw. willibecker(at)gmx.net

Homepage: Gibt es in Kürze unter www.solawi-lebensfelder.de

! Die vollständige Höfe- und Initiativen-Liste findet ihr auf unserer Webseite unter: www.solidarische-landwirtschaft.org/de/solawis-finden/hoefeliste/

Mittlerweile sind 105 Solawi-Höfe und 97 Solawi-Initiativen auf der Webseite.

Land und Höfe für Solawi

Nachfolger/in für Hof Maas gesucht – Oestereiden (Sauerland)

Der Hof befindet sich in Oestereiden, am Haarstrang südlich von Lippstadt. Der Haarstrang gehört als Nordabhang zu den Ausläufern des Sauerlandes.

Hof Maas befindet sich seit 200 Jahren im Familienbesitz, umfaßt eine Fläche von 70 ha und wurde ab 1988 auf biolog.-dynamische Wirtschaftsweise umgestellt. Angebaut wurden dann Klee gras, Getreide, Kartoffeln, Körnerleguminosen und in 2 Jahren Zuckerrüben.

Bis 2010 gab es eine rotbunte Ammenkuhherde, danach Mutterkühe der Rasse Limousin. Ab 2004 wurden 50 ha biol. dyn. verpachtet. Die Verpachtung soll zeitnah beendet werden. Zu den verbleibenden 20 ha gehören 2,75 ha Wald.

Zum Hof, der am Ortsrand liegt, gehören 2 Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude mit einer Photovoltaikanlage und eine Feldscheune. Dazu ein großer Garten und 6 ha arrondiertes Weideland. Nach einer für alle Beteiligten sinnvollen Übergangszeit möchte ich den Hof verlassen, und der Hof soll in gemeinnütziges Eigentum überführt werden.

Solidarische Landwirtschaft ist erwünscht.

Kontakt: Georg Dahlhausen, 59602 Oestereiden, Tel. 02954 577, [hofmaas\(at\)posteo.de](mailto:hofmaas(at)posteo.de)

Suche Fläche für Solawi im Raum Düsseldorf-Benrath

Hallo, ich suche eine landwirtschaftliche Fläche von ca. 1000 m² zur gemeinsamen Bewirtschaftung in Form einer solidarischen Landwirtschaft oder einen Landwirt zur Kooperation. Es sollte die Möglichkeit geben, Teilbereiche mit Gewächshäusern zu nutzen. Die Fläche sollte im Umkreis von 5 km um Düsseldorf-Benrath liegen (PLZ 40597).

Kontakt: [emilsion\(at\)gmx.de](mailto:emilsion(at)gmx.de)

Mit freundlichen Grüßen

Emil Peus

Angebote und Gesuche – Stellen/Ausbildung/Sonstige Anzeigen

Gärtner*in gesucht - Görlitz

Wir suchen eine*n ambitionierte*n Mitgärtner*in zum Aufbau, Austausch und Mitgestalten der SoLawi RainKultur. RainKultur befindet sich in Görlitz am Fuße der Landeskronen und umfasst 2 Standorte (in Schlauroth - die alte Gärtnerei Dilling und in Biesnitz- die alte Stadtbaumschule) mit Streuobstwiesen, Acker für Gemüsebau, einem Teich mit Bachsaiblingen, einer kleinen Herde rauwolliger Pommernschafe und Brillenschafen.

Bei Interesse melde dich bei Claudia (01636731667; [rellekaidualc\(at\)gmail.com](mailto:rellekaidualc(at)gmail.com))

Solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof (Südwestpfalz) sucht MitarbeiterIn

Der Wahlbacherhof in der Südwestpfalz sucht ab sofort eine(n) vielseitige(n), engagierten MitarbeiterIn. Wir bewirtschaften einen vielfältigen 60 ha großen Bioland Betrieb. Wir bauen Getreide, Kartoffeln und Gemüse an und halten Mutterkühe, Mastschweine und Legehennen. Wir suchen einen Menschen der eigenverantwortlich arbeiten kann und vielseitige landwirtschaftliche und/oder gemüsebauliche Erfahrung mitbringt. Wir bieten eine 75% Stelle mit einem Bruttostundenlohn von 14 €. Am Hof gibt es zurzeit keine Wohnmöglichkeit.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung gern telefonisch 06336/8390035 oder per e-Mail: [kontakt\(at\)wahlbacherhof.org](mailto:kontakt(at)wahlbacherhof.org) (Ansprechpartner: Marlene Herzog und Marc Grawitschky) www.wahlbacherhof.org

Solawi-Hof Tangsehl sucht DRINGEND Käsevertretung ab Mitte Mai

Der Demeter- Hof Tangsehl liegt am Rande des Wendlands, ca. 40 km von Lüneburg entfernt und wird im vierten Jahr von einer jungen Betriebsgemeinschaft geführt (3 Familien plus 4 Kinder). Neben dem Gemüsebau bewirtschaften wir rund 95 ha Land (35 ha Acker, 60 ha Grünland), halten eine kleine Milchviehherde und verarbeiten die Milch komplett selber. Außerdem haben wir noch rund 100 Legehennen. Wir sind ein Solawi-Betrieb (Solidarische Landwirtschaft), d.h. alle erzeugten Produkte werden nicht auf dem „freien“ Markt verkauft, sondern an Mitglieder einer Wirtschaftsgemeinschaft abgegeben, welche im Voraus einen festen Beitrag entrichten. Unsere Mitglieder und uns selbst versorgen wir mit einem vielfältigen Sortiment an Gemüse, Milchprodukten, Fleisch und Eiern.

Stellenbeschreibung: Für unsere komplett renovierte Hof-Käserei suchen wir dringend eine Vertretung. Die Person wäre verantwortlich für die Verarbeitung der Milch von ca. 18 Kühen in ein vielfältiges Sortiment (Käse, Frischkäse, Quark, Joghurt) zur Vermarktung in unserer Solawi.

Wohnmöglichkeiten stehen nach Absprache zur Verfügung. Bei Fragen gerne einfach telefonisch melden.

Kontakt: Olivier Hoffmann; für die Käserei: Sarah Liedtke, Telefon: 05855-1278, Fax: 05855-379, E-mail: [info\(at\)tangsehl.de](mailto:info(at)tangsehl.de), Adresse: Tangsehl 2, 21369 Nahrendorf

Der Reimehof bietet einen Praktikumsplatz und einen Ausbildungsplatz

Der Reimehof bietet einen Praktikumsplatz ab Mai 2016 sowie einen Ausbildungsplatz ab August 2016. Wir sind eine junge Hofgemeinschaft von sieben Erwachsenen und vier Kindern (und drei Hunden). Wir bieten einen Praktikumsplatz in der schönen fränkischen Schweiz auf einem 20ha-Milchziegenbetrieb an. Die Milch der 70 Ziegen verarbeiten wir in unserer Hofkäserei. Viele der Produkte vermarkten wir direkt oder geben sie an unsere kleine, aber wachsende Solawi-Gemeinschaft ab. Die Milchziegen werden in einem großzügigen Laufstall gehalten, die Nachzucht beweidet im Sommer kräuterreiche Wiesen. Nebenher bewirtschaften einen kleinen Garten zur Selbstversorgung.

Deine Aufgaben wären als Praktikant*in oder AuszubildendeR das Füttern der Ziegen und Zicklein, verschiedene Stallarbeiten sowie die Mithilfe bei Grünlandarbeiten und beim

Versorgen der Tiere auf der Weide. Als Azubi resp. wenn Du über 6 Monate bleibst, kannst Du bei uns auch das Melken der Ziegen lernen.

Wir bieten dir einen umfassenden Einblick in die Milchziegenhaltung und die Mitarbeit in einem jungen, motivierten Team. Wir können Dir Kost & Logis und ein Taschengeld (PraktikantIn) bieten bzw. übliches Ausbildungsgehalt (Azubi).

Wir wünschen uns von dir Erfahrung im Kontakt mit Tieren, gute Laune und Motivation, Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten sowie Wetterfestigkeit.

Interessiert? Dann schreib eine Mail an [info\(at\)reimehof.de](mailto:info(at)reimehof.de) oder ruf uns einfach an: 09152/9287963 (nach Tanja oder Andrea fragen)

Mehr Infos zum Betrieb: www.reimehof.de

Adresse: Tanja Beyer, Reimehof, Wallsdorf 1, 91241 Kirchensittenbach

PraktikantIn Gemüseanbau gesucht in Liechtenstein-Werdenberg

STELLENBESCHRIEB(60 %Praktikum 6 Monate)

Die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg sucht einen Praktikant/Praktikantin zu 60% für den Zeitraum von April bis September 2016.

Die Gartenkooperative Liechtenstein-Werdenberg ist eine solidarische Landwirtschaft in Schaan, Liechtenstein.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, welche gerne im Garten arbeitet und sich für das Konzept der solidarischen Landwirtschaft interessiert.

Deine Bewerbung bis spätestens 8. April 2016 an [info\(at\)gartenkooperative.li](mailto:info(at)gartenkooperative.li).

Weitere Informationen www.gartenkooperative.li

Für Fragen: Stephan Gstöhl, Handy:+423 770 69 69.

Praktikumsplatz auf Solawi-Hof in Hessen (oder Umgebung) ab April gesucht

Ich heiße Matthias, bin 35 Jahre alt und mache gerade eine Auszeit bzw. Orientierungsphase um mir verschiedene Projekte anzuschauen. Da ich mich schon länger mit dem Thema Solawi befasse, möchte ich jetzt die Gelegenheit nutzen, für ein paar Monate auf einem Solawi-Hof mitzuarbeiten. Dabei interessiert mich vor allem der Gemüseanbau und alles was damit zu tun hat. Ich habe keine Gärtner-Ausbildung aber der Umgang mit Pflanzen ist mir u. A. durch die Mitarbeit in mehreren Kleingärten bekannt. Ich bin sehr interessiert, zuverlässig und kann gut anpacken. Wenn möglich würde ich gerne ab April für mind. 3 Monate „Vollzeit“ bei euch auf dem Hof gegen Kost und Logis mitarbeiten. Da ich zum Brötchenerwerb für je eine Woche im Monat nach Frankfurt/Main muss, sollte der Hof/die Initiative in Hessen (oder Umgebung) sein. Meine Kontaktdaten sind [pj_771\(at\)gmx.net](mailto:pj_771(at)gmx.net) oder 01707793021

Suche Möglichkeit zur landwirtschaftl./ gärtnerischen Mitarbeit im Raum Köln

Quereinsteigerin sucht ab Mai 2016 eine Möglichkeit in Köln/ Kölner Umland zur Mitarbeit in einem landwirtschaftlichen, (gemüse-)gärtnerischen Betrieb an bis zu vier Tagen die Woche, ggf. auch nur saisonal. Ich bin gelernte Medienkauffrau, 36 Jahre alt und bringe breite Erfahrung in der Gartenpraxis und der Permakultur-Gestaltung mit und verfüge über fundierte Kenntnisse und langjährige Berufserfahrung in den Bereichen Projekt- und Office-Management, Marketing und Buchhaltung.

Ich bin erreichbar unter [mareikes\(at\)posteo.de](mailto:mareikes(at)posteo.de) und freue mich auf Angebote!

Familie sucht Lebens- und Arbeitsort

Wir sind eine kleine Familie und suchen langfristig unseren Lebens- und Arbeitsort auf einem Hof. Sie (35 Jahre) ist Waldorferzieherin mit Erfahrungen in der Heilpädagogik. Derzeit im berufsbegleitenden Studium der Frühpädagogik im 6. Semester. Er (40 Jahre) ist anthroposophisch ausgebildeter Heilpädagoge mit Erfahrung in der (demeter-) Landwirtschaft. Das Kind ist ein Sohn (9 Jahre) und besucht die 3. Klasse der Waldorfschule.

Ein Hof mit den verschiedenen Bereichen neben der Landwirtschaft und Produktvermarktung, wie zum Beispiel Sozialtherapie oder/und Angeboten für Kinder wäre optimal. Wir können uns gut vorstellen, uns sowohl in der Landwirtschaft, in der Sozialtherapie sowie auch in der Kinderbetreuung mit einzubringen, bzw. mit aufzubauen.

Wir freuen uns auf Anfragen unter [luna.lena\(at\)web.de](mailto:luna.lena(at)web.de)

Berichte/Wissenswertes

Biomeilerbau – Solawi Bonn

Liebes Netzwerk, wir von der SoLawi Bonn möchten gern folgendes kleines Filmchen sowie einen kurzen Beitrag dazu mit den Interessierten unter euch teilen. Es geht um unseren Biomeilerbau, der unter fachkundiger Instruktion von Michael aus Tempelhof Ende Januar bei uns stattgefunden hat.

Bericht und Film: www.bonn-im-wandel.de/2016/02/wir-praesentieren-la-torre-solawi-der-erste-biomeiler-im-rheinland/

Nur der Film: <https://vimeo.com/155175518>

sOnnige Grüße aus Bonn, Sarah

Solawi-Textilien aus Naturfaser?

Wir sind eine Gemeinschaft aus Pionieren der Alpakazucht in Deutschland und Waldorfschülern aus Berlin. Wenn wir von Ernte sprechen meinen wir nicht Gemüse oder andere Lebensmittel sondern die Alpakawolle von unseren „Delfinen der Weide“. Wir beziehen selbst Gemüseboxen von CSA-Höfen und waren neugierig, ob das Prinzip der sozialen Landwirtschaft auch auf ein landwirtschaftliches Produkt, das nicht zum täglichen Bedarf gehört wie Milch, Käse, Gemüse, Fleisch etc. anwendbar ist.

Ein erstes Ergebnis möchten wir gern schon einmal mit Euch teilen. Auf unserer Kampagnenseite treten wir den Beweis an, dass man in Deutschland auch Textilien aus einer Naturfaser wie Wolle, Socken, Strickwaren, Betten, Outdoor-Bekleidung gemeinschaftlich produzieren kann – ganz nach den Prinzipien der SOLAWI nur zunächst auf einen begrenzten Kampagnen-Zeitraum.

Hier geht's zur Kampagne: www.startnext.com/giraffenschaf

Ich, Franziska, freue mich auf ein kurzes Feedback. Gern erläutere ich Näheres am Telefon. (0176 55 42 37 13 oder [hallo\(at\)alpacaFINCA.com](mailto:hallo(at)alpacaFINCA.com)).

Abschlussklärung TTIP-Aktionskonferenz + Aufruf zur Demo am 23.4. in Hannover

An der Aktionskonferenz in Kassel hat Maria-Luisa für das Netzwerk teilgenommen. Die Konferenz ist am Samstag Nachmittag mit der Abschlussklärung zu Ende gegangen: <http://ttip-aktionskonferenz.de/abschlussklaerung/>

Die Teilnehmenden beschließen in ihr weiterhin entschiedenen Widerstand gegen TTIP und CETA zu leisten und rufen auf zur überregionalen Demonstration in Hannover am 23. April anlässlich des Besuchs von Präsident Obama und Bundeskanzlerin Merkel bei der Hannover-Messe: Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft unterstützt den Aufruf zur Demonstration s.u.. Die Vorsitzende der internationalen CSA Organisation Urgenci Judith Hitchman warnte kürzlich davor, dass die Vertreter von TTIP auch und gerade solche Initiativen, wie die Solidarische Landwirtschaft, als Handelshemmnisse sehen und versuchen diese alternativen Ökonomien zu verbieten.

Demonstration am 23.4. in Hannover:

"Obama und Merkel kommen":

TTIP & CETA stoppen!

Für einen gerechten Welthandel!

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter, liebe interessierte Organisationen und Initiativen, für Ende April hat sich US-Präsident Barack Obama für einen Besuch in Hannover angekündigt. Gemeinsam mit Bundeskanzlerin Angela Merkel wird er die Hannover-Messe 2016 eröffnen. Ihr erklärtes Ziel: Die TTIP-Verhandlungen gemeinsam voranzubringen. Ebenfalls in diesem Jahr will die Europäische Kommission das CETA-Abkommen mit Kanada dem Rat und dem Europäischen Parlament zur Ratifizierung vorlegen. Es dient als Blaupause für TTIP. Schon mit CETA könnten Großunternehmen über kanadische Tochtergesellschaften EU-Mitgliedsstaaten auf Schadensersatz verklagen, wenn neue Gesetze ihre Profite schmälern.

Dagegen tragen wir unseren Protest auf die Straße! Eine Initiative aus dem Trägerkreis "TTIP & CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel!" ruft in Zusammenarbeit mit dem regionalen Bündnis in Hannover zu einer überregionalen Demonstration auf. Unter dem Motto "Obama und

Merkel kommen: TTIP & CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel!" demonstrieren wir mit zehntausenden Menschen am Samstag, den 23. April in Hannover – unmittelbar vor dem Besuch Obamas. Startschuss der Demonstration ist um 12 Uhr am Opernplatz.

Obama und Merkel kommen: TTIP & CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel! Überregionale Demonstration | 23. April 2016 | Hannover / Opernplatz

Als Teil einer transnationalen Protestbewegung wollen wir in Hannover gemeinsam mit vielen Menschen ein starkes Zeichen setzen. Die Organisation und Durchführung dieser Demonstration bedeutet viel Arbeit: Zusammen mit vielen Menschen, die unterstützend aktiv werden, wollen wir es schaffen, ein starkes und kraftvolles Signal gegen die geplanten Freihandelsabkommen zu setzen. Dafür hoffen wir auf Ihre /Eure Unterstützung!

Unterschreiben Sie den Aufruf und bewerben Sie die Demonstration!

Organisieren Sie einen Bus – nutzen Sie unsere Mitfahrbörse!

Poster, Aufkleber & Flyer bestellen!

Jede Spende stärkt den Protest!

Alle wichtigen Infos findet Ihr unter: www.ttip-demo.de/home/

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Demo-Büro. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Beste Grüße aus dem Demo-Büro,

Esther Hanauer, Christian Weßling, David Petersen, Aaron Bruckmiller und Tobias Schubert

TTIP-Demo-Büro

NaturFreunde Landesverband Berlin e.V.

Paretzer Straße 7, 10713 Berlin

[info\(at\)ttip-demo.de](mailto:info(at)ttip-demo.de) / Infotelefon 0151 55804528

Solawi in den Medien

- top agrar entdeckt Solawi: ... auch wenn ich inzwischen sehr kritisch mit unseren landwirtschaftlichen „Fachzeitschriften“ ins Gericht gehe, so war ich heute Abend doch sehr überrascht, in einer von mir abonnierten Zeitung etwas über Solawi zu lesen. In der Top Agrar unter der Rubrik „Betriebsleitung“, wurde angehängter Artikel gedruckt. Überrascht war ich deshalb, da diese Zeitung indirekt unter der Obhut des Deutschen Bauernverbandes gedruckt wird. 😊

Man lese selbst und staune, der Artikel ist noch nicht einmal schlecht:

www.topagrar.com/archiv/Birkenhof-Blitzschnell-zur-SoLawi-2821969.html

Studie an der Universität Wien zum Mitmachen

Die Studie befasst sich mit Solidarischer Landwirtschaft, Gemeinschaftlicher Organisation und alternativen Formen des Konsums. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert ungefähr 15 Minuten. Hier der Link: www.soscisurvey.de/scc/

Bewerben für NABU-Förderprojekt! Unterstützung bis zu 60.000€/ Betrieb

- Bis zum 30. Juni 2016 haben Bauern und Bäuerinnen erneut die Möglichkeit, sich für das NABU-Förderprojekt „Gemeinsam Boden gut machen“ der Alnatura Bio-Bauern-Initiative zu bewerben. Der mit bis zu 60.000 Euro pro Betrieb dotierte Förderpreis hat das Ziel, Betriebe bei den hohen Anfangsinvestitionen für die Umstellung auf biologische Landwirtschaft zu unterstützen. Mehr Infos gibt es unter www.nabu.de/natur-und-landschaft/landnutzung/landwirtschaft/landwirtschaft-und-naturschutz/19580.html.

Hier sind wir eingeladen / Hier können wir mitmachen

Interessantes jenseits der Solawi – was uns zugetragen wurde :

! Hier sind alle herzlich eingeladen sich mit Solawi einzubringen, auch wenn der Focus nicht direkt bei Solawi liegt. Wir geben das hier stichpunktartig weiter, um Anknüpfungspunkte aufzuzeigen. !

- **Ökomarkt 08.05.2016 Bissendorf** (bei Hannover) – Solawi ist angefragt
Wir sind eingeladen uns dort mit einem Stand zu präsentieren.
Bei Interesse Kontakt: [info\(at\)solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info@solidarische-landwirtschaft.org)
- das green net project-Team lädt euch zu unserem **ersten Vernetzungstreffen** in Vorbereitung auf den **Start des green net projects** ein. Das Treffen findet am 19.04.2016 (11.00 - 16:30 Uhr) in den Räumen der GLS-Bank in Berlin statt, in Kooperation mit dem wechange-Team.
Was ist das green net project? <https://greennetproject.org/de/aufruf>
... Angedacht sind in diesem Zusammenhang mehrere, über Deutschland verteilte, regionale Impulstreffen (=Veranstaltungsreihe 2016). Dort wird gesammelt, was die Wünsche, Vorstellungen und Probleme hinsichtlich Kommunikation und (fehlender) Vernetzung der einzelnen Akteure sind. *Welcher Bedarf und welche Synergiechancen bestehen bereits? Wie lässt sich Kommunikation zukünftig digital und im echten Leben nachhaltig gestalten? Welche alternativen Vernetzungstools gibt es bereits, sind aber bisher leider wenig bekannt?*
Konkretes Ziel des Treffens am 19.04.2016 ist daher das Bilden eines Projektteams für die Konzeption, Organisation und Durchführung der geplanten Veranstaltungsreihe für 2016 und darüber hinaus. Dafür brauchen wir euch! ... Folgt unserer Einladung und nutzt die Chance, euch aktiv einzubringen!
Anmeldung und Kontakt: [info\(at\)greennetproject.org](mailto:info@greennetproject.org). Anmeldeschluss ist der 08.04.2016. Die Teilnahme an sich ist kostenlos. Über einen Kostenbeitrag auf freiwilliger Basis nach Selbsteinschätzung freuen wir für uns.
Alle Infos zum green net project sind auf unserer Homepage zu finden: <https://greennetproject.org/>; Antworten zu den wichtigsten Fragen, findet ihr hier: <https://greennetproject.org/de/content/faq>
- ... Ihr Engagement möchte der Nachhaltigkeitsrat der Bundesregierung durch die **Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit** öffentlich sichtbar machen und zum Mitmachen und Nachahmen anregen. Ab sofort können Sie eigene Aktionen

eintragen. Wer kann an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit teilnehmen?
Alle können sich beteiligen: Egal ob Sie sich als Privatperson, Verein, Initiative, Stiftung oder Bildungseinrichtung anmelden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich mit eigenen Aktionen beteiligen und diesen Aufruf über Ihre Netzwerke, bei Ihren Kooperationspartnern, Mitgliedern und Freunden streuen.

Was bedeutet eine Teilnahme konkret?

- Breite Öffentlichkeit, - Freie Gestaltung der eigenen Aktionen, - Dialog, - Einfache Teilnahme, - Kommunikationsunterstützung mit Logo, Poster und Flyer

Haben Sie Fragen? Dann senden Sie einfach eine E-Mail an: [kontakt\(at\)aktionstage-nachhaltigkeit.de](mailto:kontakt(at)aktionstage-nachhaltigkeit.de)

Weitere Informationen rund um die Aktionstage finden Sie hier: www.aktionstage-nachhaltigkeit.de/ueber-die-aktionstage.html

- **Mitteldeutsches Symposium für Soziale Landwirtschaft** am 7./8. April 2016 in Erfurt - Inklusion von Menschen mit besonderem Förderbedarf in die Landwirtschaft – zusammen arbeiten und gemeinsam wachsen.

Wie können sich Landwirtschaftsbetriebe für Soziale Arbeit öffnen? Wie können Kostenträger durch Kooperationen Höfe dabei unterstützen? Wie können sich Akteure gegenseitig vernetzen und dabei helfen, Menschen mit Förderbedarf eine gesellschaftliche und berufliche Teilhabe zu ermöglichen? Diese Fragen sollen im Mittelpunkt des 1. Mitteldeutschen Symposiums stehen. ...

Weitere Detailinformationen zum Programm und zum Tagungsbeitrag sind hier zu finden: [www.soziale-](http://www.soziale-landwirtschaft.de/petrarca_media/Regionale%20Netzwerke/th_ringen/Tagung_Thueringen%281%29.pdf)

[landwirtschaft.de/petrarca_media/Regionale%20Netzwerke/th_ringen/Tagung_Thueringen%281%29.pdf](http://www.soziale-landwirtschaft.de/petrarca_media/Regionale%20Netzwerke/th_ringen/Tagung_Thueringen%281%29.pdf)

Die Anmeldung ist trotz der angegebenen Frist noch möglich.

Kontakt: Thüringer Ökoherz, Marlene Luft, Tel. 03643 – 496408, [m.luft\(at\)ekoherz.de](mailto:m.luft(at)ekoherz.de).

Termine/Veranstaltungen

Solawi- und Nyeleni-Frühjahrstreffen (Solawi Netzwerk Österreich)

15.-17. 4. in Graz

Liebe Solawibäuer_innen und Bauern, Liebe Solawi-Mitglieder, Liebe Solawist(at)as, Gelawist(at)as und CSA-Bewegte,

Am 15. und 16. April veranstalten wir in Zusammenarbeit mit der Nyeleni-Österreich Koordination ein Frühjahrstreffen für Solidarische Landwirtschaft und Ernährungssouveränität in Österreich.

Am Freitag, 15.4. starten wir mit Film + Diskussion zu "Neue Wege bäuerlicher Lebensmittelverteilung - Bauer sucht Crowd".

Am Samstag, 16.4. findet am Vormittag das Nyeleni-Österreich Plenum und parallel ein Einführungsworkshop in Ernährungssouveränität statt.

Am Nachmittag laden wir besonders aktive CSA-Mitglieder und solche die es noch werden wollen zum Solawi Café ein:

Solidarische Landwirtschaft: Mein Café, dein Café, unser Café? (3 Stunden)

(mit Anneke Engel und Stephan Pabst vom Solawi-Netzwerk Österreich): Das

Solawi-Café bietet Raum für Austausch über Freuden und Herausforderungen des Solawi-Alltags. Häufig gestellte Fragen sind:

Wie sieht gelebte Solidarität aus? Wieviel Verantwortung kann wirklich geteilt werden? Wie hoch müsste ein Ernteanteil kosten, um wirklich faire Entlohnung zu ermöglichen? Welche Rolle kann dabei das Solawi-Netzwerk haben?

Weitere Themenvorschläge/-wünsche bitte bis 7. April an [solawi\(at\)ernaehrungssouveraenitaet.at](mailto:solawi(at)ernaehrungssouveraenitaet.at)

Hier findet ihr das vollständige Programm: www.ernaehrungssouveraenitaet.at/nyeleni-austria-fruehjahrstreffen; Und das Facebook-Event: www.facebook.com/events/157806694589541/

Bitte aus organisatorischen Gründen unbedingt bis 10. April anmelden unter www.ernaehrungssouveraenitaet.at/mitmachen/anmeldung-zum-nyeleni-austria-treffen/

Bitte leitet diese Einladung an Interessierte weiter, Es ist eine gute Gelegenheit sich kennenzulernen, zu vernetzen und auszutauschen!

Wir freuen uns darauf euch wiederzusehen bzw. kennenzulernen!

mit solidarischen Grüßen, Anneke und Stephan vom Solawi-team Österreich

Regio-Solawi-Netzwerktreffen „Mittendrin“

Sonntag, 17.04.2016 ab 10 Uhr

bei der CSA Freudenthal, Am Mittelberg 6a, 37213 Witzenhausen/Freudenthal

10:00 Uhr Vorstellungsrunde und Kennenlernen

10:30 Uhr Inhaltlicher Austausch mit Open Space:

Das sind bisher unsere Ideen:

- Vorstellung Auswertung Liefermengen (vom letzten Treffen)
- Austausch über gemeinsame Saatgut Erzeugung
- Ressourcen-Pool: Was können wir gemeinsam nutzen?
- Was wollen wir mit den Netzwerk Treffen?
- Austausch über Mitgliederbeteiligung
- Austausch über Budgetplanung: digital und ausgedruckt mitbringen!
- Bericht vom Netzwerktreffen vom Schloss Tempelhof

13:00 Uhr warmes Mittagessen mit Kaffee und Kuchen, Wir sorgen für eine warme Suppe oder etwas anderes zum Mittag. Wäre super, wenn ihr was an Kuchen oder anderem Nachtsch mitbringt!

14:30 Uhr Betriebsrundgang CSA Freudenthal

ab 16:00 Uhr Aktion zum kleinbäuerlichem Widerstand und gemeinsames Ausklingen

Am 17. April ist Tag des kleinbäuerlichen Widerstandes und daher La via Campesina Aktionstag. Wir haben noch keine konkreten Aktionsideen, fänden es aber schön, ein nach außen sichtbares Zeichen an diesem Tage zu setzen. Als Ort würde sich Witzenhausen eher anbieten, da dort mehr Menschen sind. Gute Ideen?

<http://viacampesina.org/en/index.php/%20actions-and-events-mainmenu-26/17-april--dayof-peasants-struggle-mainmenu-33>

Bitte schreibt uns, wenn ihr plant zu kommen, damit wir uns auf die Anzahl der Menschen einstellen können. Wenn ihr Themen habt, die ihr gerne einbringen möchtet, Ideen für eine Aktion habt oder ganz neu seid, schreibt uns ([simon\(at\)dorfgarten.org](mailto:simon(at)dorfgarten.org)).

Wir freuen uns auf euch!

eure Solawi Freudenthal und euer Gemüse-Kollektiv Dorfgarten Hebenshausen

TTIP- Demonstration Hannover

23.4.16

Überregionale Demonstration in Hannover am 23. April anlässlich des Besuchs von Präsident Obama und Bundeskanzlerin Merkel bei der Hannover-Messe. Plant den Termin fest ein, macht mit, überzeugt Freund*innen, Bekannte, Menschen eurer Umgebung mitzukommen, um mit einem eindrucksvollen, bunten Bild in Hannover zu zeigen, wofür wir gemeinsam transatlantisch eintreten. Als Kernzeit der Demo ist 12.00- 15.30 Uhr geplant, Ort der Auftaktkundgebung ist der Trampplatz vor dem Neuen Rathaus (ca.15min. vom Hbf).

Mehr Infos siehe unter Wissenswertes/Berichte und www.ttip-demo.de/home/

RegionalgruppenTreffen Nord

Am Sonntag, den 24.04.16 ... trifft sich die Regionalgruppe Nord auf dem Adolphshof.

Liebe SoLawistas, am 24. April, 2016 ist es nun endlich soweit und wir treffen uns auf Gut Adolphshof, mit unserer Netzwerk Regionalgruppe Nord. ... Damit es den von weiter her Anreisenden gelingen kann am Vortag (Samstag 23.April) in Hannover gegen TTIP zu demonstrieren, halten wir ein paar Übernachtungsmöglichkeiten vor. Bringt bitte Isomatte und Schlafsack mit, wenn Ihr auf dem Hof schlafen wollt und plant außer einem Obolus für Mittag, Kuchen und Getränke, auch etwas Geld für das Frühstück ein; es wird ein Hut rumgehen. Unsere Köchin spendet ihren freien Sonntag! Eine Duschkmöglichkeit gibt es nicht, aber sicherlich einen schönen Schauer Verbundenheit. Wo Obama persönlich erscheint, um mit seiner TTIP-Werbung und Merkel die hannöversche Industriemesse zu eröffnen, zeigen wir gemeinsam unsere Stärke und Entschlossenheit!

Wer mit dem PKW anreist und Samstag mit zur Demo kommt, kann seinen Wagen am Bahnhof Hämelerwald-Lehrte abstellen und auf dem Rückweg nach der Demo zum Hof 5 Minuten fahren. Von Hämelerwald fährt der Zug nach Hannover Hbf nur 19 Minuten! Der Ort der Kundgebung (Opernplatz) ist vom Hauptbahnhof Hannover in 6 Min. zu Fuß zu erreichen. Die Züge fahren in beide Richtungen stündlich (10:46, an 11:05 Uhr; 11:46, an 12:05 Uhr Hannover Hbf // zurück nach Hämelerwald 16:55, 17:55 Uhr ...) Was haltet Ihr Übernachtenden davon, wenn wir gemeinsam den 11:46 Uhr Zug nehmen? Mit dem „großen Rest“ muss die Verabredung dieses Mal auch besser klappen, als bei der letzten TTIP Demo in Berlin! Wir sollten mit mehreren Bannern besser sichtbar sein!

Geplanter Tagesablauf für Sonntag:

10:00 Uhr Ankommen

10:15 Uhr Vorstellungsrunde, Wer ist da?

10:45 Uhr Kennenlernen & Zeit für Fragen, Gespräche, Austausch, Eindrücke der TTIP Demo

11:00 Uhr Hofführung

12:30 Uhr gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr Arbeitsgruppen zu den vorgeschlagenen Themenschwerpunkten

15:00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse

15:30 Uhr Kaffee Runde

16:00 Uhr Vorstellung der Arbeitsgruppen-Ergebnisse

16:30 Uhr Aufräumen und Abschied von Gut Adolphshof

Bisher vorgeschlagene Themen: Ernte-Anteilsgrößen, Zukunftsvisionen, Vernetzung, Werbung

Wir freuen uns sehr auf alle SoLawi bewegten, zahlreichen Besucher aus dem Norden!

Die Adolphshofer



Letztes Regiotreffen Nord auf dem Kattendorfer Hof

Einladung zum Regiotreffen Mitte-West

23./24.4.16

Hallo liebe Mitte-West Solawis und alle die Lust auf Vernetzung haben.

Save the Date: am 23. & 24. April laden wir Alle herzlich nach Köln in die wunderschönen Räume der SSM ein. Wir werden eine Etage in einem schönen alten Backsteinhaus 2 Tage lang für uns haben, mit Küche, Seminarraum und Übernachtungsmöglichkeit.

Themen sind unter anderem: Vernetzung, Kooperation mit Jungpflanzen, Fruchtfolge und Boden. Adresse der SSM: Düsseldorfer Straße 74, 51063 Köln (Mülheim)

Orga- Kontakt: [gemuesekoop\(at\)gmail.com](mailto:gemuesekoop(at)gmail.com) / 01753283609 (Raphael)

Basis-Kurs Solidarische Landwirtschaft auf Hof Tangsehl

08.07. – 10.07.2016

Wie kann ich eine Solidarische Landwirtschaft starten? Welche Möglichkeiten bietet diese Wirtschaftsart? Was daran ist mehr als Direktvermarktung? Wie kriegen das Andere schon gut hin? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam auf dem 5. Solawi-Basis-Kurs des Netzwerks vom 08. - 10.07. 2016 beantworten!

Der Kurs richtet sich an interessierte Einsteiger (Erzeuger und Verbraucher) sowie Netzwerker und Menschen, die sich in ihrem beruflichen Kontext fortbilden wollen. Wir bieten eine fundierte Einführung in die Wirtschaftsform Solawi und gehen ganz praktisch an die Planung und den Aufbau eines Solidarhofes heran. Dabei werden allgemeine Faktoren,

Schritte und Prozesse verdeutlicht, die speziell für den Aufbau einer Solawi wichtig sind (z.B. bei Kommunikation, Organisation und Planung). Wir lernen mit verschiedenen Methoden und im lebendigen Austausch mit den Menschen vom Solawi-Hof Tangsehl die Kernaspekte von Solawi kennen.

Unser Ziel ist, dass die TeilnehmerInnen am Ende eine Vorstellung davon haben, wie sie eine Solawi selbst ins Leben rufen können, was dabei zu beachten ist und welche Potentiale dieses Konzept für die Zukunft bietet. Weiterführende Beratung, Kontakte und Materialien werden wir ebenfalls zur Verfügung stellen.

Hof Tangsehl: Der Solawi-Hof Tangsehl im Wendland und sein junges Team werden uns für diesen Kurs einen sehr guten Rahmen bieten und vielfältige Inspirationen geben - im Seminar-Raum, auf dem Hof und abends am Lagerfeuer. Als Rundum-Versorgungs-Solawi für 170 Personen in der vierten Saison bietet der Hof sowohl Einblicke in den Gemüseanbau als auch in die Milchvieh-Haltung mitsamt der Verarbeitung. Die gelungene Integration des Hofladens und der Bauernhof-Pädagogik sowie das beispielhafte "Sozial-Management" sind dort weitere Spezialitäten

Referenten: Katharina Kraiß und Gabriel Erben

Der Organisatorische Rahmen:

Weiteres und eine Übersicht über das Kurs-Programm gibt es im Info-Flyer:

www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/newsletter/Flyer_Solawi_Basiskurs_2016.pdf

Wann: Freitag 08.07. bis Sonntag 10.07.2016

Wo: Solawi-Hof Tangsehl, Tangsehl 2, 21369 Nahrendorf

Unterkunft und Verpflegung: Zelten auf dem Hof // Unterkunft bei Mitgliedern der Solawi Tangsehl // Pensionen in der Nähe; Vegetarische Vollverpflegung vom Hof

TeilnehmerInnen: 10 - 25

Kontakt: Gabriel Erben // anmeldung(at)solidarische-landwirtschaft.org // +49 (0) 151 59443169

Anmeldung: Per Email mit Namen und Kontakt (Adresse, Tel.) sowie einer Anzahlung von 50€ mit Verwendungszweck Solawi-Workshop 2016 auf das Konto des Trägervereins:

Solidarische Landwirtschaft e.V.

GLS Bank

IBAN: DE07430609674052531100

BIC: GENODEM1GLS

Anmeldeschluss: 20.06.2016

Kosten: 200 € p.P. inklusive Unterkunft, Verpflegung, Material und Seminarbeitrag

Solidarische Finanzierung: Wir bemühen uns in Absprache um Kostenverteilung nach dem solidarischen Prinzip. Zudem beantragen wir Fördermittel, um ggf. die Kosten zu senken.

(Stand März 2016 - Änderungen vorbehalten)

3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic

On 16th-18th September 2016,

Urgenci will organise the 3rd European CSA meeting in Ostrava, Czech Republic to assess our achievements and challenges. This meeting will also be an important step towards the Second Nyeleni Europe Forum on Food Sovereignty, scheduled just 6 weeks later, early November 2016 in ClujNapoca, Romania...

Weitere Informationen siehe unter Aktuelles aus dem Netzwerk

Arbeitstreffen des Solawi-Netzwerkrats

30.9. – 2.10.16; voraussichtlich in Escherode

! Herbsttagung 2016 des Solawi Netzwerks !

4.- 6.11.16 in der Gemeinschaft Lebensbogen bei Kassel. Mit Begegnung, Austausch und Vernetzung zu verschiedensten Themen rund um SoLaWi.

! Frühjahrstagung 2017 des Solawi Netzwerks !

voraussichtlich am 10.-12.02.2017. in Steyerberg (Änderungen vorbehalten)

Der nächste Redaktionsschluss ist am 18.04.2016

Impressum

Solidarische Landwirtschaft e.V.

www.solidarische-landwirtschaft.org/de

Hinweis zum Freihofbrief

Wenn Ihr den Newsletter-Einstellungen ändern oder abbestellen möchtet:
ml05.ispgateway.de/mailman/listinfo/news_solidarische-landwirtschaft.org

Wenn Ihr etwas Interessantes habt, was Ihr gerne im Freihofbrief berichten möchtet, sendet es an: [redaktion\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:redaktion[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Wir freuen uns immer sowohl über interessante Neuigkeiten im Zusammenhang mit Solawi als auch über finanzielle oder tätige Unterstützung der Redaktionsarbeit und des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft!

Beitrittserklärung zum Netzwerk Solidarische Landwirtschaft

Online: [www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-
werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA_Netzwerk_Solawi.pdf](http://www.solidarische-landwirtschaft.org/fileadmin/media/solidarische-landwirtschaft.org/pdf/Mitglied-
werden/Beitrittserklaerung_mit_SEPA_Netzwerk_Solawi.pdf)

O als Solawi-Betrieb (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Orientierungswert* beträgt das Sechsfache der Mitgliedszahl in € pro Jahr)

O als Initiative (Beitrag nach Selbsteinschätzung; Orientierungswert * 60 € pro Jahr)

O als Einzelperson (Beitrag nach Selbsteinschätzung; der Richtwert* beträgt 48 € pro Jahr)

O als Fördermitglied (Beitrag nach Selbsteinschätzung, Orientierungswert 100 € pro Jahr)

Ggf. Name des Hofes: Name:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Email:

Mein/ Unser Beitrag ist: €/ Jahr Zahlungsweise: jährlich halbjährlich

SEPA- Lastschriftmandat für wiederkehrende Zahlungen

Zahlungsempfänger: Solidarische

Landwirtschaft e.V., Dorfstr. 1a, 24568 Kattendorf; Gläubiger- Identifikationsnummer: DE6922200001107728

Mandatsreferenz (wird nach Beitritt von uns vergeben):

Ich ermächtige den Solidarische Landwirtschaft e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Solidarische Landwirtschaft e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der Beitrag wird jährlich zum Ende 1. (und 3.) Quartals abgebucht.

Eine Änderung der Beitragshöhe kann per E-Mail an den Zahlungsempfänger erfolgen.

Der Verein ist berechtigt Spendenbescheinigungen auszustellen.

Kontoinhaber/ Bankverbindung

Name: Vorname:

Straße: PLZ/ Wohnort:

IBAN: __ / __ / ____ / ____ / ____ / ____ / ____ BIC: ____ / ____

Bankname:

.....
(Ort/Datum)

.....
(Unterschrift des Kontoinhabers)

Die Orientierungswerte ergeben sich aus dem Budgetbedarf der Netzwerkaktivitäten.

Informationen zur Arbeit des Netzwerks, die Statuten und das Budget und finden Sie auf unserer Homepage <http://www.solidarische-landwirtschaft.org/de>. Das Netzwerk wird persönliche Daten der Mitglieder nur im Rahmen der Netzwerkverwaltung verwenden und weder im Netzwerk noch an Dritte weitergeben.

Ich/wir habe/n die Statuten des Netzwerks Solidarische Landwirtschaft zur Kenntnis genommen und akzeptiere/n sie als verbindliche Grundlage.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Solidarische Landwirtschaft e.V. Vorstand: Mathias von Mirbach Petra Wähning

Geschäftsstelle: c/o Stephanie Wild Goetheplatz 9b 99425 Weimar

Telefon: +49 (0) 151 20618191 Telefax: +49 (0) 5605/925034 mailto: [info\[at\]solidarische-landwirtschaft.org](mailto:info[at]solidarische-landwirtschaft.org)

Gemeinnütziger Verein Registergericht Kassel: VR 4941 Steuernummer: 162 142 09938

IBAN: DE07 43060967 4052 5311 00 BIC: GENODEM 1 GLS Konto 405 253 11 00